

06. Februar 2008, von Michael Schöfer Konflikte auf Bonoboart regeln?

Morgens um halb zehn soll in Deutschland ja noch alles in Ordnung sein. Pah, davon kann gar keine Rede sein, mir ist der Tag bereits um halb acht vermiest. Und das gründlich. Beispiel gefällig? Nehmen wir einmal nur die Frankfurter Rundschau von gestern - nichts als Mord und Totschlag:

- Selbstmordanschlag in Israel (Seite 5)
- Türkische Armee tötet PKK-Rebellen (Seite 6)
- Selbstmordanschlag in Pakistan (Seite 6)
- Zivilisten bei Luftangriff im Irak getötet (Seite 6)
- Attentat auf Bus in Sri Lanka (Seite 6)
- Gefechte im Tschad (Seite 8)

Worüber derzeit ebenfalls ständig berichtet wird, gestern jedoch zufällig nicht in der Zeitung stand:

- Krawalle nach Wahlbetrug in Kenia
- Anschläge in Afghanistan
- Anschläge im Irak
- Tote bei Gefechten im Gaza-Streifen
- Rechtsradikale Übergriffe auf Ausländer

Außerdem kommt hinzu, worüber die Medien gegenwärtig kaum noch berichten:

- Kämpfe im Sudan (Dafur)
- Kämpfe in Somalia
- Kämpfe in Tschetschenien
- Brutale Unterdrückung der Opposition in Simbabwe
- Brutale Unterdrückung der Opposition in Birma
- Brutale Unterdrückung der Opposition in China
- Brutale Unterdrückung der Opposition in Weißrussland
- Brutale Unterdrückung der Opposition in zig weiteren Staaten
- Journalistenmorde in Putins Reich
- Steinigungen im Iran

Habe ich etwas vergessen? Bestimmt! Es ist nämlich verdammt schwer, sich alles zu merken. Im Grunde geht das gar nicht, schließlich ist unsere Aufnahmekapazität begrenzt. Ich frage mich angesichts dessen: Was sind wir bloß für eine Spezies? Gibt es überhaupt eine schlimmere?

Warum machen wir es nicht wie die Bonobos (Zwergschimpansen), die regeln ihre Konflikte bekanntlich mit Sex? Hey, da hätte man mächtig viel zu tun. - lechz - Ob wir das durchhalten würden? Vermutlich nicht, denn diesbezüglich sind unsere Kapazitäten leider ebenso begrenzt. Selbst mit Viagra.

Aber die Bonobos haben es auch leicht, immerhin leben die im Urwald, ich dagegen in der sogenannten Zivilisation. Einen Konflikt mit meinem Chef nach Bonoboart zu regeln, lehne ich kategorisch ab (igitt, igitt). Und stellen Sie sich mal vor, wie oft dann die Merkel mit dem Beck kopulieren müsste. Unter diesen Umständen bekäme Roland Koch von uns allen wahrscheinlich noch am meisten Sex ab. Ausgerechnet der. Wäre das nicht unge-

recht? Das käme ja quasi einer Belohnung gleich. Völlig inakzeptabel. Und ganz im Vertrauen: Die Ypsilanti würde da gewiss nicht mitspielen. Lieber doch eine Koalition mit der Linkspartei.

Ich sehe ein, das ist keine Lösung für den Homo sapiens. Also lese ich eben weiter Zeitung. Mal sehen, was in der heutigen steht. Mit Sicherheit wieder: (siehe oben).

© Michael Schöfer, Kleinfeldstr. 27, 68165 Mannheim
URL des Artikels: www.michael-schoefer.de/artikel/ms0519.html